

BUCHTIPP

Cannabis - eine harmlose Freizeitdroge?

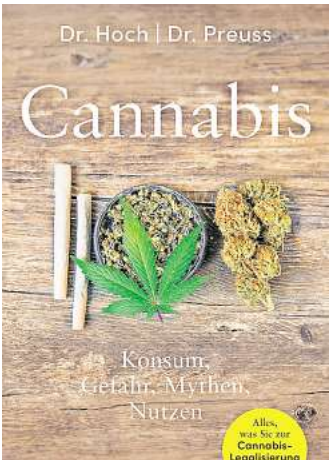


Foto: Verlag

Zum 1. April 2024 wurde in Deutschland der Gebrauch von Cannabis für Erwachsene legalisiert. Viele Menschen fühlen sich angesichts der oft zugespitzt emotionalen Berichterstattung der Medien über dieses Thema verunsichert. Ist Cannabis nur eine harmlose Freizeitdroge, die weniger Probleme bereitet als Alkohol oder Tabak, oder ist ihr Gebrauch hoch riskant?

Die beiden Autoren, Prof. Dr. Eva Hoch und Prof. Dr. Ulrich W. Preuss, befassen sich seit mehr als zwanzig Jahren mit Cannabis und forschen über Drogen und Sucht. Sie haben mit vielen Menschen, die aufgrund ihres Konsums gesundheitliche Probleme bekommen haben, wissenschaftlich gearbeitet und sie medizinisch behandelt. In „Cannabis“ gehen sie auf Nutzen, Gefahren und Mythen ein. Sie untersuchen, wann insbesondere THC und Cannabidiol (CBD) riskant sein können, wie sich Abhängigkeiten entwickeln und ob es überhaupt so etwas

wie einen risikoarmen Genuss gibt.

Die pharmakologischen und medizinischen Aspekte von Cannabis sativa L. und einigen der 1000 identifizierten Bestandteile der Hanfpflanze, die zu den ältesten Nutzpflanzen der Menschheit gehört, werden erläutert. Die Autoren geben einen Überblick über die moderne Forschung, die Vor- und Nachteile der Verwendung als Medizin bei einer großen Breite von Erkrankungen und stellen einen Vergleich der Risiken von Alkohol, Tabak und Cannabis an. Darüber hinaus enthält das Buch eine ganze Reihe praktischer Hinweise, wie sich gefährliche Auswirkungen des Cannabisgebrauchs verhindern lassen, wie man richtig mit der Droge umgeht. Nicht umsonst ist Cannabis für Jugendliche bis jetzt in allen Ländern weiterhin verboten. Aber was ist, wenn die eigenen Kinder damit konfrontiert werden? Wie kann man bei Cannabiskonsumstörungen helfen? Welche Programme gibt es? Welchen Umfang hat die Legalisierung in Deutschland und anderen Ländern?

Das Buch wendet sich an Jugendliche ebenso wie an deren Eltern, an Lehrer, Erzieher, Ärzte und Therapeuten. Um einen breiten Leserkreis zu erreichen, wurden manche komplexe Sachverhalte vereinfacht und Fallstudien eingearbeitet. Dennoch spiegelt diese Neuerscheinung den aktuellen Stand des Wissens in großer Breite und Genauigkeit wider.

Hoch, E., Preuss, U.W.: Cannabis. Konsum, Gefahr, Mythen, Nutzen. Langen Müller Verlag, 2024.

De Antwort – An Jochen Kluß

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

„Onkel Ernst“ seggn de Kyritzer to ehrn berühmten plattdüütschen Dichter Ernst Stadtkus (1905-1987). Inne neie Heimatstuw in Kyritz is grad eene Utstellung öwer em to sehn. Dor sünd twee Gedichte to fin’n, wo he mit fienen Humor von’t Buhlen üm de Leeweste vertellt.

An letzten Sünnobend hem ji läsen künnst, wat Jochen Kluß meent, wat för’n leewen Kierl he is. Töwt man, wat Mariechen dato seggt.

De Antwort – An Jochen Kluß

Den Breef, den Du mie gistern schräwen,
hew ick hüt krigt.
Nu will ick Di glieks Antwort gäwen.

Ick mütt Di seggen, Jochen Kluß,
ick fläut watt upp Dien Gruß un Kuss.
Watt Du mie schriwst – daet is doch kloar-
da is man bloß de Hälf von woahr.

Daet Du all Woch bloß eens besoaen,
daet stimmt.
Ick hew Di noch nich nüchtern droaen.
Du sitzt de halwe Nacht in’n Krooch
un süpst un süpst, un krigst nich nooch.
Wär ick Dien Fru – daet kannst Di merken-
Di spunt ick in den Stall, bie’d Ferken.
Du kregst all Owend watt to hürrn;
mit Di würd ick bald Schledden föhrn!

Schloag Di daet lewers ut den Sinn.
Di heiroaten – fällt mie nich in!
Mit Di müsst ick vör d’Lüd mi schäm.
Ick will man Justav Schulten nähm.
Bie den bruk ick mie nich beklagen,
de Mann will upp sien Hänn mie droaen.
Mit Di wär daet woll ümgekehrt.
Nee – Jochen – sowatt hätt keen Wert.

Un denn wull ick Di ok noch schriewen:
Du kannst mit ’n Breev von Liew mie bliewen.
Ick holl nischt von de Schriewerie.
Wenn Du watt willst, kum her bie mie.
Du – Jochen- ick hew mie so dacht –
an Besten, Du kümmst morgen Nacht.
Ick meen – Du bist doch süs nich dumm.
De Dör is upp...

Mariechen Krumm

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. MAI BIS ZUM 24. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhauser Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Kabarett zu Pfingsten in Neustadt

Das Kabarettisten-Duo Ranz & May ist seit Jahren gern gesehen in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). In diesem Jahr werden die beiden am Pfingstmontag erwartet. Im Gepäck haben Michael Ranz und Edgar May ihr Programm „Das Schwein bestimmt das Bewusstsein“. Sie selbst stellen ihr Programm so vor: Wenn es demnächst wieder heißt: „Armut für Alle!“, dann können wir alten Ossis nur milde lächeln. „Kenn-wa allet schon, hatt’n wa schoma!“

Wenn woke Rassenkundler, sprachliche Umerzieher und Gesinnungspolizisten das Sagen haben, na wenn schon, dann flüstern wir halt wieder. Und auch im Lastenrad kann man guten Parkplatz-Sex haben. Wie? Das würde hier den Rahmen sprengen. Es gibt ja schließlich 60 anerkannte Geschlechter. Karten sind noch an der Tageskasse erhältlich. Beginn ist um 15 Uhr. Ab 14 Uhr kann man bereits Kaffee und Kuchen genießen.

Text: WS, Foto: Agentur

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche Di. 12.30-13.30 Uhr Über-

konfessionelles Gebet für die Region

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 16.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfingstsonntag

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bückwitz

Kirche Seestr.: **So.** 15 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe

Kirche Herzsprung So. 14 Uhr Konfirmation

Jabel

Kirche Jabel Mo. 9.30 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **Mo.** 9.30 Uhr Andacht, zum Pfingstmontag

Kyritz

Kirche Bork Mo. 11 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 13 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Vereinigung der Kirchengemeinden; **Mo.-Fr.** 8 Uhr Morgengebet - Den Tag mit Lied, Gottes Wort und Gebet starten

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, Tel. 03394/404752 und 01592/01599212, tel. Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. 03394/444213, E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Glasklar und verwirrend zugleich

Rainald Grebe und die Kapelle der Versöhnung geben am 9. Juni ein Konzert im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Rainald Grebe ist mit „Die Band“ auf Tour und kommt am Sonntag, dem 9. Juni, für ein Konzert ins Kulturhaus Neuruppin.

„Die Band“ heißt das Programm, wenn Musikkabarettist Rainald Grebe mit der Kapelle der Versöhnung unterwegs ist. Doch was kann das Publikum erwarten, nachdem Rainald Grebe 2019 gleich mit drei komplett unterschiedlichen Programmen den Tausendsassa einfach selbst

sprechen: „Die neuen Songs schlummerten in den Tiefen meines Arbeitsspeichers. Ich musste sie nur hochladen und in den Proberaum werfen. Und so entstand dieser Abend ‘Die Band’ und wird weiter entstehen – eine Wucherung, ein Gang um die sieben Ecken, ein bunter Strauß Dada und Rock’n’Roll.“

Der preisgekrönte Ausnahme-Comedian ist der Schöpfer von Hits wie „Brandenburg“, „Dörte“ oder „Oben“ und damit ein echter Garant für einen unter-

haltsamen Abend. Die Kapelle der Versöhnung vertont dabei die krass überzeichneten bis tief berührenden Geschichten des glasklar-verworrenen Genies Rainald Grebe wie immer aufs Herzlichste. Und Grebe selbst gibt einem das Gefühl, dabei zu sein, wie er seine besten Ideen einmal neu zur Welt bringt.

Grebe, 1971 in Köln geboren, ist seit 1989 als Comedian, Autor und Liedermacher unterwegs. Nach seinem Abschluss an der Berliner Hochschule für Schau-



Neues Programm von Rainald Grebe: Die Band. Foto: Agentur

den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de. WS

Kulturhaus Neuruppin, 9. Juni, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Apotheken: 0800/0 02 28 33	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	EC- und Kreditkarten: 116 116
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Alle Angaben ohne Gewähr.
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA